

Antragsteller	Ort, Datum
Anschrift	
Telefon – Nr.	

An  
Kreisverwaltung Euskirchen  
Abteilung 20  
Jülicher Ring 32  
  
53879 Euskirchen

### Stundungsantrag

Der Kreis Euskirchen hat an mich / uns folgende Forderung/en: \*

Kassenzeichen	Bezeichnung des Rückstandes	Betragshöhe €	Fälligkeit

Ich / Wir beantrage /n Stundung mit folgendem **Zahlungsvorschlag**:

monatlich zum  Ratenhöhe  €

einmalig am

**Bitte beachten Sie: Teilraten unter 15,- € sind grundsätzlich nicht zulässig!**

**Die Höhe der monatlichen Raten sollte an der oberen Grenze Ihrer Leistungsfähigkeit orientiert werden. In der zu treffenden Entscheidung kann von Ihrem Zahlungsvorschlag abgewichen werden.**

\*) Sofern Ihnen die genaue Forderungshöhe nicht bzw. nicht mehr bekannt ist, so wird dieses Feld entsprechend ergänzt.

## **Begründung des Stundungsantrages**

Voraussetzung für eine Stundung gem. § 222 Abgabenordnung (AO 1977), § 27 Abs. 1 Satz 1 Kommunalhaushaltsverordnung (KomHVO) ist, dass der Einzug der Forderungen am Fälligkeitstag mit einer erheblichen Härte für den Schuldner verbunden ist und der Anspruch nicht gefährdet erscheint. Der Antrag muss daher sorgfältig begründet werden.

Eine erhebliche Härte ist gegeben, weil

---

---

---

---

---

---

---

---

## **Sicherheitsleistung**

- Es wird gebeten, von dem Verlangen einer Sicherheitsleistung abzusehen.
- Als Sicherheitsleistung wird angeboten

---

---

---

**Zur Sicherung des pünktlichen Eingangs meiner Teilzahlungen füge ich folgendes bei:**

- Ermächtigung zum Einzug von Forderungen durch Lastschriften (Anlage 1)
- Kopie eines Dauerauftrages

## Erklärung über die aktuellen persönlichen und wirtschaftlichen Verhältnisse zum Stundungsantrag

Ihre Angaben werden erhoben, um nach Maßgabe der gesetzlichen Vorschriften über Ihren Antrag entscheiden zu können. Hiernach kann Ihnen eine Stundung nur gewährt werden, wenn die Einziehung der fälligen Forderung in nur einer Summe für Sie eine erhebliche Härte bedeuten würde und der Anspruch nicht gefährdet erscheint. Ob dies der Fall ist, lässt sich an Hand der nach diesem Erhebungsvordruck vorgesehenen Angaben über Ihre wirtschaftlichen Verhältnisse überprüfen.

**Wird dieser Erhebungsvordruck nicht vollständig ausgefüllt oder werden die zum Nachweis Ihrer Angaben bei den Ziffern I, II und IV zwingend erforderlichen Belege nicht mit eingereicht, so gilt der Stundungsantrag als nicht gestellt. Fehlende Belege zu Ziffer III haben zur Folge, dass dort ggf. angegebene Verbindlichkeiten nicht berücksichtigt werden.**

**Sofern der Stundungsantrag aufgrund von fehlenden Angaben bzw. Belegen nicht weiter bearbeitet wird, so können gegen Sie unverzüglich Vollstreckungsmaßnahmen eingeleitet werden. Hierbei können weitere Kosten entstehen (wie z.B. Mahngebühren, Säumniszuschläge, Verzugszinsen etc.)**

### Zur Person:

Name, Vorname / Firma: .....

Adresse: .....

Familienstand: .....

Beruf: .....

(ggfls. Beruf des Ehegatten:) .....

### Zur Begründung meines Antrages mache ich folgende Angaben:

#### 1. Anzahl der Familienangehörigen, die vom Antragsteller zu unterhalten sind:

..... Personen

hiervon: ..... Kind(er) im Alter von ..... Jahren

..... Kind(er) im Alter von ..... Jahren

..... Kind(er) im Alter von ..... Jahren

..... Kind(er) im Alter von ..... Jahren

## I. Vermögensverhältnisse

**Bitte geeignete Nachweise in Kopie beifügen, wie z.B. Grundbuchauszüge, Kontoauszüge, Verträge, Bescheinigungen, Fahrzeugbriefe!**

		Verkehrswert bzw. Betrag in EUR
<b>Ist Grundvermögen</b> (z.B. Grundstück, Wohnungseigentum) vorhanden?  <input type="checkbox"/> Ja <input type="checkbox"/> Nein	Kurze Bezeichnung nach Lage, Größe, Jahr der Bezugsfertigkeit, Grundbuchstelle	
<b>Sind Bankkonten</b> vorhanden?  <input type="checkbox"/> Ja <input type="checkbox"/> Nein	Bezeichnung der Bank oder des sonstigen Kreditinstitutes und der Kontonummer, <b>Kontostand</b>	
<b>Sind Sparguthaben</b> vorhanden?  <input type="checkbox"/> Ja <input type="checkbox"/> Nein	Bezeichnung der Bank oder des sonstigen Kreditinstitutes und der Kontonummer	
<b>Sind Bausparguthaben</b> vorhanden?  <input type="checkbox"/> Ja <input type="checkbox"/> Nein	Bezeichnung der Bausparkasse und der Kontonummer. Falls Guthaben auszahlbar, bitte angeben, ob es alsbald verwandt wird.	
<b>Sind Wertpapiere</b> vorhanden?  <input type="checkbox"/> Ja <input type="checkbox"/> Nein	Bezeichnung der Wertpapiere, Depotbank	
<b>Sind Lebens-</b> <b>versicherungen</b> vorhanden?  <input type="checkbox"/> Ja <input type="checkbox"/> Nein	Versicherungsgesellschaft, Versicherungsnummer, Datum des Vertragsabschlusses	(Rückkaufswerte)
<b>Sind</b> <b>Betriebsvermögen /</b> <b>Gesellschaftsanteile</b> vorhanden?  <input type="checkbox"/> Ja <input type="checkbox"/> Nein	Bezeichnung des Unternehmens, Nominalbeteiligung	
<b>Sind Fahrzeuge</b> vorhanden?  <input type="checkbox"/> Ja <input type="checkbox"/> Nein	Bei Kraftfahrzeugen Typ, Baujahr, akt. Kilometerstand, amtl. Kennzeichen angeben	
<b>Sind sonstige</b> <b>Vermögenswerte</b> vorhanden?  <input type="checkbox"/> Ja <input type="checkbox"/> Nein	Bezeichnung des Gegenstandes (z.B. Schmuck, Kunstgegenstände, Forderungen)	

**II. Einkünfte** (monatlich, netto)

Bitte geeignete Nachweise über Ihr aktuelles Einkommen beifügen!  
Bei Einkommen aus nichtselbständiger Arbeit sowie Ruhegehalt letzte Verdienst- bzw. Ruhegehaltsbescheinigung mit bisher aufgelaufenen Jahressummen, bei Renten und Sozialleistungen aktuellen Bewilligungsbescheid, bei anderen Einkünften letzten Steuerbescheid; falls nicht aktuell, weitere Nachweise wie z.B. aussagekräftige Bescheinigung Ihres Steuerberaters.

**A. Eigene**

**1. Aus nichtselbständiger Arbeit (netto)**

Ja       Nein      € \_\_\_\_\_

**2. Aus Gewerbebetrieb, selbständiger Arbeit, Land- und Forstwirtschaft (Gewinn)**

Ja       Nein      € \_\_\_\_\_

**3. Aus Kapitalvermögen (z.B. Zinsen, Dividenden)**

Ja       Nein      € \_\_\_\_\_

Art des Einkommens

Höhe €

a) ..... \_\_\_\_\_

b) ..... \_\_\_\_\_

**4. Vermietung / Verpachtung**

Ja       Nein

	Mieter / Pächter	Mietzins / Pachtzins EUR
a)		
b)		

**5. Ruhegehalt, Rente**

Ja       Nein      € \_\_\_\_\_

## 6. Sonstige Einkünfte

(z.B. **Arbeitslosengeld**, **Arbeitslosengeld II**, Kurzarbeitsgeld, Schlechtwettergeld, Konkursausfall, Krankengeld, **Wohngeld**, Mutterschaftsgeld, Übergangsgeld, Leistungen nach dem Unterhaltssicherungsgesetz, dem Wehrgesetz und sonstigen sozialen Gesetzen, **Kindergeld**, BAföG, Unterhaltsgeld, Überbrückungsgeld, Übergangsgeld)

<u>Art der Leistung</u>	<u>Höhe €</u>
a) .....	_____
b) .....	_____
c) .....	_____
d) .....	_____

## B. Einkünfte der zum Haushalt gehörenden Personen (monatlich, netto, aus allen zuvor aufgeführten Einkunftsarten)

	<b>Art des Einkommens</b>	<b>Höhe €</b>
a) Ehegatte	_____	_____
	_____	_____
	_____	_____
b) Kinder	_____	_____
	_____	_____
	_____	_____
	_____	_____

### III. Verbindlichkeiten - monatliche Kosten -

**Nachstehend angegebene Verbindlichkeiten werden nur berücksichtigt, soweit sie durch geeignete Unterlagen, wie z.B. Mietbescheinigung, Abgabenbescheid, Bankbestätigung, Rechnungen, Unterhaltstitel, Quittungen und dgl., belegt sind.**

1. Miete (einschließlich Mietnebenkosten)	€ _____
1 a. Hauslasten für Eigenheim/Eigentumswohnung	€ _____
2. Belastungen aus Schuldendienst (Zinsen, Tilgung)	€ _____
3. Heizkosten, Strom, Gas, Wasser, Telefon usw.	€ _____
4. Versicherungen (ohne Kfz-Versicherung)	
a) Lebensversicherungen	€ _____
b) Sonstige	€ _____
5. Sparverträge	€ _____
6. Kfz-Kosten (Haftpflicht, Steuer usw.)	€ _____
7. Unterhaltsleistungen	€ _____
8. Kontokorrentkredit	€ _____
9. sonstige Ausgaben	€ _____

### IV. Betriebswirtschaftliche Auskunft (bei Gewerbebetrieben)

Auskunft Gewerberegister wird beigefügt

Ich habe zur Kenntnis genommen, dass

1. die Finanzierung meiner gegenüber dem Kreis Euskirchen bestehenden Schulden durch ein Kreditinstitut (einschl. Kontokorrent-/Dispositionscredit) Vorrang vor einer Stundung hat,
2. für die Dauer einer gewährten Stundung gemäß den gesetzlichen Vorschriften Zinsen erhoben werden
3. unvollständige, widersprüchliche oder unrichtige Angaben zur Folge haben können, dass der Antrag als nicht gestellt gilt bzw. abgelehnt wird!

Ich / Wir versichere / versichern, dass die Angaben in diesem Antrags- und Erklärungsvordruck vollständig und wahrheitsgemäß gemacht wurden.

Ort, Datum:

\_\_\_\_\_  
Unterschrift des Antragstellers / der Antragstellerin /  
des gesetzlichen Vertreters

\_\_\_\_\_  
Unterschrift des Ehegatten

## Hinweise zum Antrag auf Stundung

### Voraussetzungen zur Gewährung einer Stundung

Eine Stundung kann in begründeten Ausnahmefällen zur Vermeidung einer erheblichen Härte gewährt werden. Diese Härte muss aber eine weit größere Härte sein als der wirtschaftliche Nachteil, der vielfach mit der Pflicht zum Zahlen von offenen Forderungen verbunden ist. Vor Beantragung einer Stundung sollten Sie deshalb alle anderen Finanzierungsmöglichkeiten (z.B. durch die Aufnahme eines Kredits bzw. Überziehungskredits) ausgeschöpft haben. Zumutbare Einschränkungen in der Lebensführung müssen hingenommen werden. Die Höhe monatlicher Raten sollte an der oberen Grenze Ihrer Leistungsfähigkeit orientiert werden.

Um über den Antrag entscheiden zu können, wird ein Nachweis Ihrer gesamten Einnahmen benötigt (verwenden Sie bitte hierzu den beigefügten Vordruck). Diese sind durch entsprechende Belege nachzuweisen (z.B. Einkommenssteuerbescheid, aktuelle Gehaltsmitteilungen, Bewilligungsbescheide, Kontoauszüge usw.). Sofern mit Abgabe dieses Antrages keine dokumentierenden Unterlagen zu Ihren Einkommens- und Vermögensverhältnissen eingereicht werden, **so gilt der Stundungsantrag als nicht gestellt**. Für diesen Fall müssen Sie mit Vollstreckungsmaßnahmen und zusätzlichen Kosten rechnen.

Da Sie als Schuldner / Schuldnerin mit Ihrem gesamten persönlichen Vermögen haften, sind hierzu Angaben erforderlich. Sollte kein Vermögen vorhanden sein, ist dies auf dem Vordruck zu bestätigen.

### Verzinsung des gestundeten Betrages

Der gestundete Betrag ist nach Maßgabe der gesetzlichen Bestimmungen zu verzinsen.

### Folgen einer Ablehnung

Sollten die Voraussetzungen für eine Stundung nicht vorliegen, sind entsprechend der gesetzlichen Bestimmungen evtl. Säumniszuschläge, Verzugszinsen und ggf. Mahngebühren zu entrichten, soweit der angeforderte Betrag nicht bis zum Fälligkeitstag bei der Kreiskasse eingegangen ist. Die Geltendmachung eines darüber hinaus gehenden Verzugsschadens bleibt vorbehalten.

### Verspätete Antragstellung

Sollte der Antrag auf Stundung nach dem Fälligkeitstag bei der Kreisverwaltung Euskirchen eingehen, sind Säumniszuschläge bzw. Verzugszinsen bis zum Eingang Ihres Antrages zu entrichten, und zwar auch dann, wenn Ihrem Antrag entsprochen wird.